

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom: 17.11.2011 eingegangen: 17.11.2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	31. Plenarsitzung Gemeinderat 24.01.2012 961 9 öffentlich Dez. 4
Datenschutz in den städtischen Gesellschaften		

1. In welchen der Gesellschaften der Stadt Karlsruhe gibt es von Rechts wegen bestellte betriebliche Datenschutzbeauftragte?

AVG, Stadtwerke Karlsruhe GmbH, VBK, TelemaxX Telekommunikation GmbH, Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH, VOLKSWOHNUNG GmbH und Tochtergesellschaften, Karlsruher Messe- und Kongress GmbH

2. In welchen der städtischen Gesellschaften gibt es freiwillig bestellte Datenschutzbeauftragte?

Stadtmarketing Karlsruhe GmbH

3. In welchen der Gesellschaften der Stadt Karlsruhe gibt es keine betrieblichen Datenschutzbeauftragten – und warum?

AFB - Arbeitsförderungsbetriebe gGmbH, KVVH - Geschäftsbereich Rheinhäfen -, KBG - Karlsruher Bädergesellschaft mbH, Karlsruher Fächerbad GmbH, KASIG, Karlsruher Verkehrsverbund GmbH, Karlsruher Fächer GmbH, Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG, Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG, Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur

- kein Datenschutzbeauftragter aufgrund Größe und fachlicher Struktur oder sonstiger Kriterien nach § 4 f BDSG erforderlich.

4. Falls es städtische Gesellschaften ohne betriebliche Datenschutzbeauftragte gibt: wie wird dort der betriebliche Datenschutz sichergestellt?

Die Gesellschaften geben an, dass die Sicherstellung teilweise über Datenschutzbeauftragte aus dem Bereich des jeweiligen Konzerns erfolgt, teilweise personenbezogene Daten bei den Personal entsendenden Ämtern und Gesellschaften verwaltet werden oder entsprechend den städtischen Regelungen wie z. B. Zugriffsbeschränkungen etc. gearbeitet wird.

5. Wird in städtischen Gesellschaften mit Betriebsrat dieser bei der Bestellung eines/einer betrieblichen Datenschutzbeauftragten mit eingebunden?

Ja bei AVG, Stadtwerke, VBK, TelemaxX (hier soweit mitbestimmungspflichtiger Vorgang), KMK, bei Klinikum nicht mehr feststellbar.

Wenn nein: warum nicht?

Nein bei VOWO, da dort ein externer Datenschutzbeauftragter bestellt ist.

6. Über welche Fortbildungsmöglichkeiten verfügen betriebliche Datenschutzbeauftragte in den städtischen Gesellschaften?

Bei Bedarf externe Schulungen/Fortbildungsmaßnahmen bzw. regelmäßige Teilnahme an Kongressen, Schulungen und Arbeitskreissitzungen, teils auch eigenes Budget für Fortbildungen zur freien Verfügung des Datenschutzbeauftragten.

7. Wie bzw. mit welchen Maßnahmen wird die vom Bundesdatenschutzgesetz geforderte Unabhängigkeit der betrieblichen Datenschutzbeauftragten in den städtischen Gesellschaften gewährleistet?

Datenschutzbeauftragter ist teilweise als Stabsstelle eingerichtet, direkt der Geschäftsführung unterstellt, nimmt seine Tätigkeit weisungsunabhängig wahr bzw. die Unabhängigkeit wird durch die Geschäftsführung zugesichert.

8. Gibt es Fälle, in denen betriebliche Datenschutzbeauftragte in städtischen Gesellschaften in Interessenskonflikte geraten könnten, z. B. indem sie gleichzeitig Mitglied in Betriebsräten oder der Geschäftsführung sind?

Nein, nach Auskunft der Gesellschaften.

9. Wenn ja:

a) Wie ist die entsprechende Gesetzeslage nach Bundesdatenschutzgesetz?

entfällt

b) Wie beurteilt die Stadtverwaltung diese Fälle?

entfällt